



1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

52-723-03 Gyakorló mentőápoló

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

Übende/r Rettungsassistent/in

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Der Facharbeiter ist in der Lage:

- den Sicherheitsgrad des Ortes festzustellen;
- den Zustand der Patienten nach dem ABCDE-Schema unter Beachtung der Besonderheiten des Alters zu erheben;
- die Patienten/Verletzten nach ihrem Zustand/der Dringlichkeit/dem Zeitfaktor zu klassifizieren;
- die akute Lebensgefahr abzuwenden, die Zustandsverschlechterung der Patienten zu verhindern;
- bei der Notfallversorgung der Patienten mitzuwirken;
- rettungstechnischen Instrumente anzuwenden, zu warten;
- Immobilisierungstechniken anzuwenden;
- Aufgaben der Rettungsorganisation, der Organisation der Patiententransport zu verrichten;
- bei der Beseitigung von Katastrophensituationen, Massenunfällen mitzuwirken.

4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3311 Pfleger/in, Fachpfleger/in

(*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entscheidung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entscheidung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Humanressourcen																		
Niveau des Zeugnisses (national oder international) OKJ-Fachausbildungsstufe: 52 Berufsqualifikation der gehobenen Sekundarstufe II: ist an einen Abitur-/Maturaabschluss gebunden und kann in erster Linie in der nicht-formalen Berufsbildung erworben werden ISCED2011 Kode: NQR Stufe: EQR Stufe:	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend																		
Seriennummer des Zeugnisses: PT K lfd. Nummer: 123456 Datum der Ausstellung des Zeugnisses: 2023.10.02	Bei Prüfungstätigkeiten erzielte Ergebnisse und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtnote <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 25%;">Zentrale schriftliche Prüfung</td> <td style="width: 50%;">Erstellung von Dokumentationen in Zusammenhang mit der oxyologischen Versorgung</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">25.00</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung</td> <td>Komplexe fachliche mündliche Aufgabenreihe</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">25.00</td> </tr> <tr> <td>Praktische Prüfung</td> <td>Lösung von Aufgaben, die aus den Themenbereichen der Module Rettungstechnik und Notfallversorgung zusammengestellt wurden</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">50.00</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note</td> <td style="text-align: center;">5</td> <td></td> </tr> </table>			Zentrale schriftliche Prüfung	Erstellung von Dokumentationen in Zusammenhang mit der oxyologischen Versorgung	5	25.00	Mündliche Prüfung	Komplexe fachliche mündliche Aufgabenreihe	5	25.00	Praktische Prüfung	Lösung von Aufgaben, die aus den Themenbereichen der Module Rettungstechnik und Notfallversorgung zusammengestellt wurden	5	50.00	Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5	
Zentrale schriftliche Prüfung	Erstellung von Dokumentationen in Zusammenhang mit der oxyologischen Versorgung	5	25.00																
Mündliche Prüfung	Komplexe fachliche mündliche Aufgabenreihe	5	25.00																
Praktische Prüfung	Lösung von Aufgaben, die aus den Themenbereichen der Module Rettungstechnik und Notfallversorgung zusammengestellt wurden	5	50.00																
Ergebnis der komplexen Fachprüfung mit Note		5																	
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe In die Hochschulbildung	Internationale Abkommen																		
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess																			
Rechtsgrundlagen Gesetz Nr. CLXXXVII von 2011 über die Berufsausbildung Verordnung des Ministers für Nationale Entwicklung Nr. 37/2013 (V. 28.) über die zum Wirtschaftszweig des Ministers für Nationale Entwicklung fallenden fachlichen und Prüfungsanforderungen der Berufsabschlüsse.																			

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 50 % Praxis: 50 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		2 Jahre

Zugangsbedingungen:

- Abitur

Berufsanforderungsmodulen:

11110-12 Grundkenntnisse im Bereich Gesundheitswesen

11500-12 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

11221-12 Grundpflege

11222-12 Klinikkenntnisse

11498-12 Beschäftigung I

11165-12 Rettungstechnik

11164-12 Logistik

11166-12 Notversorgung

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:

Ausstellungsdatum: 2023.10.02

L. S.